

Schulze-Osterloh/Hennrichs
Wüstemann/Wüstemann

HdJ

Handbuch des Jahresabschlusses

Bilanzrecht nach HGB, EStG und IFRS

Herausgeber

Dr. Joachim Schulze-Osterloh

Universitätsprofessor (em.) an der Freien Universität Berlin

Dr. Joachim Hennrichs

Universitätsprofessor an der Universität zu Köln

Dr. Jens Wüstemann

Universitätsprofessor an der Universität Mannheim

Dr. Sonja Wüstemann

Universitätsprofessorin an der Europa-Universität
Viadrina Frankfurt/O.

Begründet von

Dr. Dr. h.c. Klaus von Wysocki †

o. Professor (em.) an der Universität München
und Honorarprofessor an der Universität Wien

Dr. Joachim Schulze-Osterloh

Universitätsprofessor (em.) an der Freien Universität Berlin

ottoschmidt

Vorwort

Das Handbuch des Jahresabschlusses hat das Ziel, das Bilanzrecht nach HGB, EStG und IFRS aus betriebswirtschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Sicht umfassend darzustellen. Um dieser interdisziplinären Behandlung des Bilanzrechts durch Juristen und Wirtschaftswissenschaftlern gerecht zu werden, haben wir die Herausgeberposition im Bereich der Betriebswirtschaftslehre mit einer Herausgeberin verstärkt.

Diese Aufgabe übernimmt Frau Professor Dr. *Sonja Wüstemann*. Sie ist seit 2012 Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungslegung und Controlling, an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Ihr aktueller Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der öffentlichen Rechnungslegung.

Gemeinsam mit Herrn Professor Dr. *Jens Wüstemann* wird sie im HdJ die Betriebswirtschaftslehre repräsentieren. Herr Professor Dr. *Joachim Schulze-Osterloh* und Herr Professor Dr. *Joachim Hennrichs* verantworten im Handbuch weiterhin den Bereich der Rechtswissenschaft.

An der Ausrichtung und inhaltlichen Struktur des HdJ ändert sich nichts: Es soll sowohl den Bedürfnissen nach zuverlässiger Information über die Praxis des Rechnungswesens als auch wissenschaftlichen Ansprüchen hinsichtlich der Problemaufbereitung und des Angebots an selbständigen Lösungen genügen.

Die jeweils in sich abgeschlossenen Einzelbeiträge in den ersten Abteilungen des Handbuchs konzentrieren sich auf die Rechnungslegung nach HGB-Bilanzrecht und nach Steuerbilanzrecht. Das Steuerbilanzrecht wird dabei gleichgewichtig neben dem Handelsbilanzrecht berücksichtigt und das Konzept des Handbuchs trägt somit der besonderen Bedeutung dieser Disziplin für die unternehmerische und beratende Praxis Rechnung und spiegelt die enge Verzahnung von Handels- und Steuerbilanzrecht wider.

Besonderheiten bei Konzernabschlüssen werden im Rahmen der Darstellungen zum Jahresabschluss oder – sofern von besonderer Relevanz – in Beiträgen zu einer eigenen Abteilung zum Konzernabschluss erläutert. In einer weiteren eigenen Abteilung werden außerdem Grundfragen der internationalen Rechnungslegung nach IFRS und ausgewählte einzelne IFRS behandelt.

Unverändert liegt die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge bei den jeweiligen Autoren. Künftige Überarbeitungen der Beiträge werden nach wie vor jeweils den gesamten Text umfassen, so dass wie bisher Ablageprobleme nicht entstehen werden.

Cottbus, Köln, Mannheim, Frankfurt/O. im Juli 2020

J. Schulze-Osterloh, J. Hennrichs, J. Wüstemann, S. Wüstemann